

Anforderung moderner Sporthallen im Bereich Sportboden und Prallwand



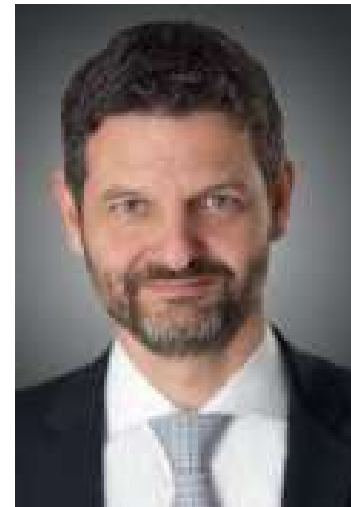
Vorstellung

- Marcus Haas
- Leiter Vertrieb Sports Deutschland
- Projektberater Bayern
- Seit 2018 im Unternehmen



Firmenvorstellung - Familienunternehmen

- 1866 Gründung des Unternehmens
- 1955 Gründung vom Bereich Sports
- Ca. 2.600 Mitarbeiter weltweit
- Familienbetrieb in fünfter Generation



Dr. Peter M. Hamberger

Hamberger Flooring Standort Stephanskirchen



Unternehmenswerte



Nachhaltig
engagiert



Natürlich
wohngesund



Garantiert
hochwertig



Leidenschaftlich
gemacht



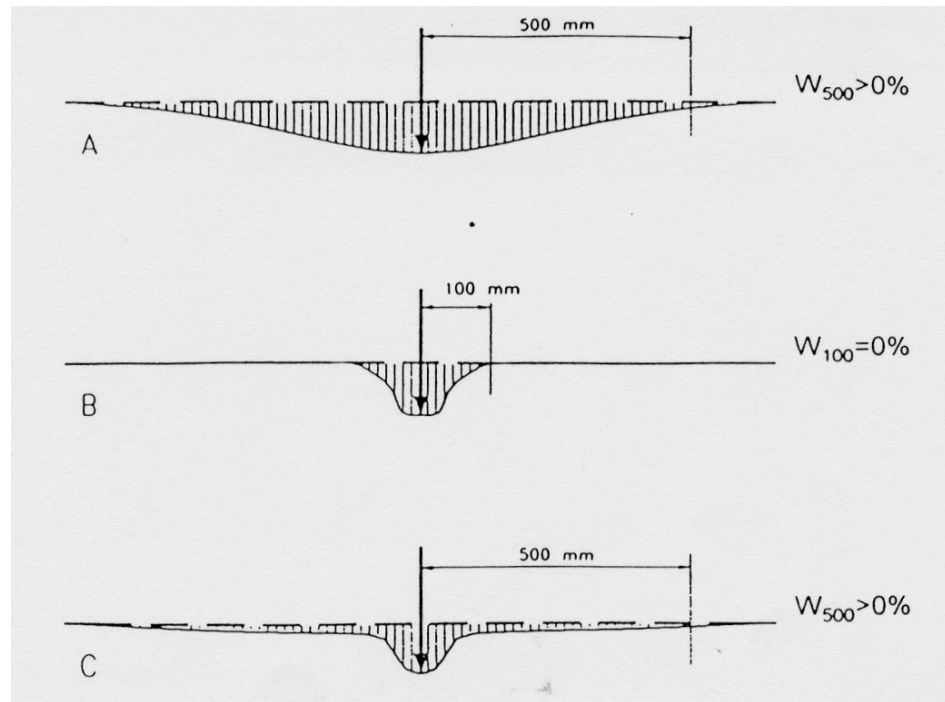
Made in
Germany

Sportbodensysteme

A = flächenelastisch

B = punktelastisch

C = kombielastisch



Die unterschiedlichen Verformungen definieren den Boden

Nutzungseigenschaften der Sportbodensysteme

<u>Art der Nutzung</u>	Flächenelastisch	Punktlastisch	Kombiniertelastisch	
Kindergarten	+	+++	+++	+++ sehr gut geeignet
Schulsportstätten	++	+	+	++ gut geeignet
Mehrzwecknutzung	+++	-	+	+ zufriedenstellend
Tribünen	+++	-	-	- nicht geeignet
Mobile Sportgeräte	+++	-	-	
Rollsport	+++	-	-	

Leistung Sportbodensysteme

<u>Art der Nutzung</u>	Flächenelastisch	Punktlastisch	Kombiniertelastisch
Handball	+++	-	+++
Basketball	+++	+	++
Squash	+++	-	-
Volleyball	++	+	++
Fußball	++	+	++
Hockey	++	-	+
Tischtennis	++	+	++
Rollsport	+++	-	-

+++ sehr gut geeignet

++ gut geeignet

+ zufriedenstellend

- nicht geeignet

Vorteile flächeneelastischer Sportböden

- gelenkschonend
- vielseitig
- beste Ballreflexion
- langlebig
- gute Rolleigenschaft
- kontrolliertes Gleitverhalten
- Erfüllung aller Anforderungen nach DIN 18032

Flächenelastische Sportbodenkonstruktion

Konstruktion mit Schwingträger



Konstruktion mit elastischer Schicht



Konstruktion mit Schwingträger

Charakteristische Merkmale

- Kraftabbau durch Holzkonstruktion
- Höhenausgleich durch Holzklötze
- als Einfach- und Doppelschwingträger anwendbar

Vorteile

- Langlebigkeit
- Naturprodukt
- Nachhaltigkeit
- sehr gut geeignet bei hohem Bodenaufbau
- geeignet für Fußbodenheizung



Konstruktion mit elastischer Schicht

Charakteristische Merkmale

- Schaummatte
- Lastverteilung
- Oberbelag

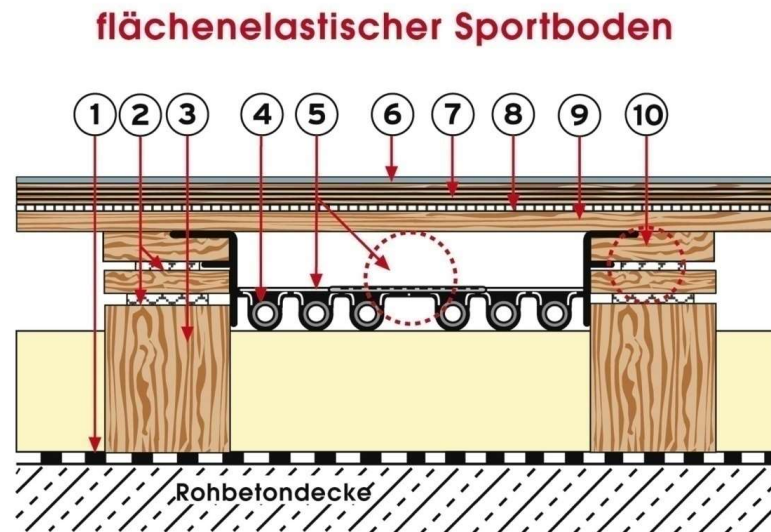
Vorteile

- geringe Einbauhöhe
- keine Kältebrücken bei Wärmedämmung
- Ausgleich der Unebenheiten der Bodenplatten durch Schüttung
- geeignet für Verlegung auf Estrich
- geeignet für Fußbodenheizung



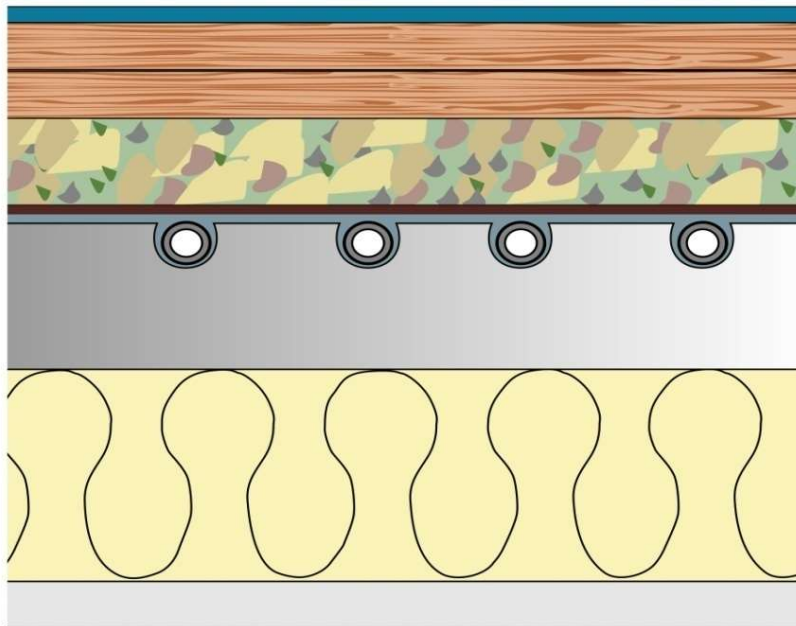
Schwingträger Anwendung mit Fußbodenheizung

Die Rohre werden in die vorgefertigten Halterungen eingehängt



Sandwichboden Anwendung mit Fußbodenheizung

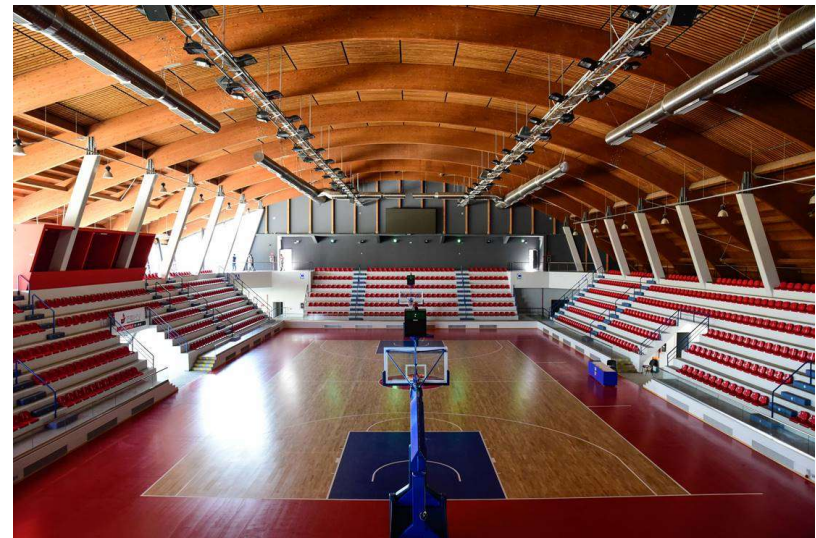
Heizschleifen sind in EPS (Styropor) eingelegt



- Oberbelag
- Druckverteilerplatte
- Elastische Schicht
- Wärmeleitblech
- Fußbodenheizung
- Dämmung
- Schüttung

Oberflächen von Sportböden

- Sportparkett
- Linoleum
- PVC
- Polyurethan
- Naturkautschuk



Der Oberbelag sollte nach den Anforderungen der Sportarten ausgewählt werden.

Sportparkett und Linoleum erfüllen die Anforderungen eines **Naturproduktes**

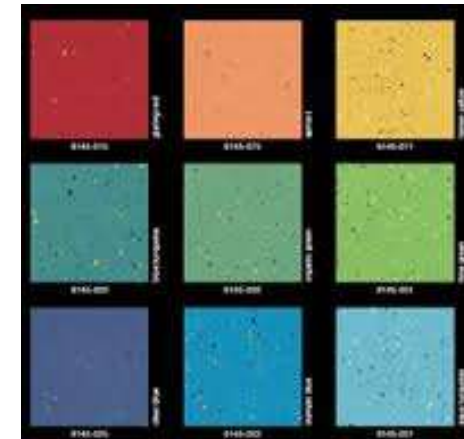
Sportboden mit Parkett

- fugenlose Verlegung
- hoher Oberflächenschutz durch 6-fache UV gehärtete Lackschicht
- hohe Oberflächenelastizität
- exakte Passung der Paneele
- einfache Verlegung
- hohe Lastresistenz
- Pflegeleicht
- geringe Reinigungs- und Unterhaltungskosten



Linoleum

- Linoleum ist ein Naturprodukt
 - Leinöl, Naturharz, Kalkstein, Holzmehl
 - Strapazierfähig, verschleißfest, langlebig
- Sportbodenlinoleum erhältlich in Stärke 3,2 mm und 4,0 mm
- Oberflächen mit und ohne Versiegelung
- Dekorvielfalt
- Weltweit 3 Hersteller: DLW Gerflor, Forbo und Tarkett



Reinigung und Pflege

Der Erhalt Oberfläche steht und fällt mit der Reinigung und Pflege

1. Bauschlussreinigung
2. Einpflege
3. Unterhaltsreinigung
4. Schutz des Bodenbelags
5. Sportbodentechnische Grundreinigung



Prallwand



Anforderungen an Prallwände in Sporthallen DIN 18032

- Ballwurfverhalten
 - DIN 18032-3
 - SPH sollen Ballwurfsicher verkleidet werden
 - Oberflächen eben, geschlossen, splitterfrei, glatt
- Kraftabbau
 - Wandverkleidung min. 60% bei uns über 70%
 - Türe und Tore min. 60%
- Einbauelemente und Sportgeräte dürfen nicht in die Halle ragen

Unterschiede

Protect Classic



Protect Pro



Klassische Konstruktion

Unterkonstruktion Holz / Sperrholz	Unterkonstruktion Metall
Protect Classic	Protect Pro
<ul style="list-style-type: none">▪ Einfach Installation▪ Einfach zu justieren▪ Preisvorteil	<ul style="list-style-type: none">▪ Für Hallen als Versammlungsstätten▪ Halle mit Kapazität über 200 Personen

Klassische Konstruktion

Vorteil	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">▪ Dämmung zwischen Baukörper und Prallwand möglich▪ Schallreduktionsraum hinter der Prallwand	<ul style="list-style-type: none">▪ Platzverlust durch Konstruktionshöhe▪ Kostenintensiv▪ erheblicher Montageaufwand

Neue Generation

- Protect Light 19 erfüllt die DIN 18032 Teil 1 und 3
- Konstruktionshöhe 19 mm
- Design in verschiedenen Oberflächen
- einfache und schnelle Montage
- Montage auf ebenen, saugfähigen Untergrund
- Schallabsorption möglich



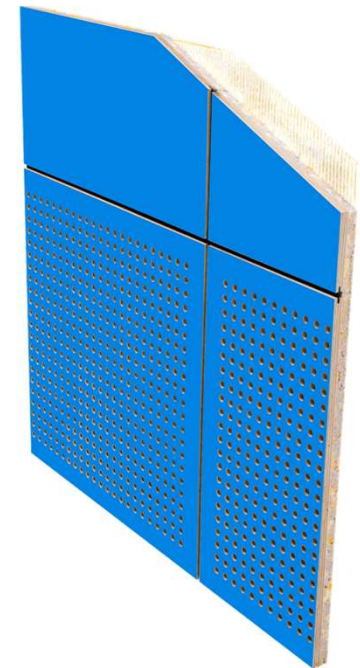
Protect Light 19

- Standardgröße 1225 x 400 mm
- Heimische Produktion
- Direkte Verklebung an der Wand
- Verbindung der Platten sichtbarer Feder
- Schattenfugenbreite 5 mm



Protect Light 27

- Perfekte Lösung für Hallen als Versammlungsstätte – Brandschutz
- Konstruktionshöhe 27 mm
- schwer entflammbar (DIN EN 13501 Baustoffklasse C-s2,d0)
- Design in verschiedenen Oberflächen



Design Protect Light 27 / Light 19

CPL Struktur



Antitouch

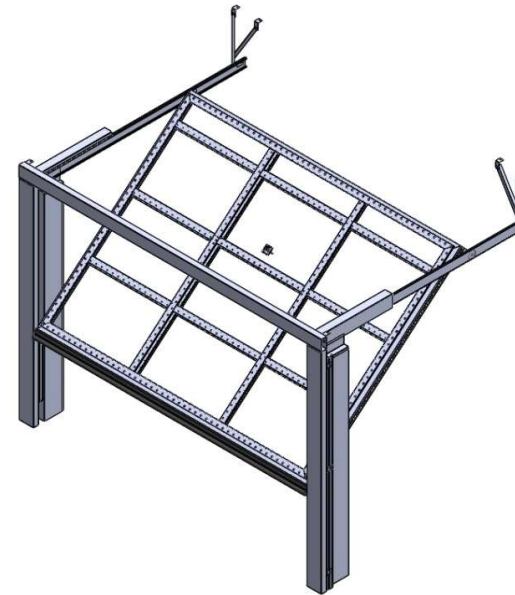


CPL Unifarben

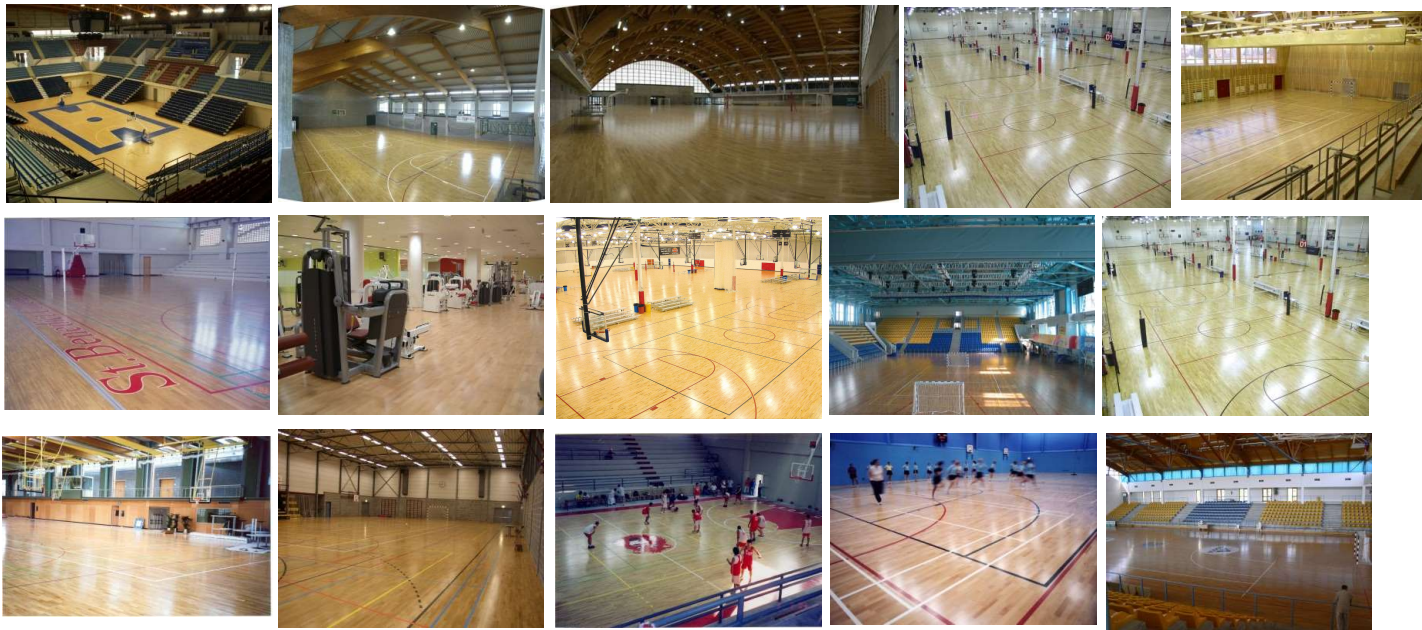


Prallwände, Einbauelemente, Türen und Tore

- flächenbündiger Einbau
- Sonderanfertigung
- Tore mit Absturzsicherung (TÜV geprüft)
- Ausführung als Sektionaltore möglich
- Türen mit unterschiedlichen Anforderungen (Fluchtweg, Brandschutz,)
- Regieraumfenster, Seilklappen... mit Kraftabbau



Referenzen



Referenz Frankfurt LSBH



Referenz Offenbach PPSOH



Referenz Wiesbaden Blücherschule



Wir sind für Sie da - Vielen Dank



Ludger Röbig
Projektberater
Hessen, NRW, Thüringen



Theresa Ranke
Assistenz Vertrieb Deutschland



Bernd Weiffen
Bauleiter